Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

23. Jahrgang. Berlin, den 15. August 1912. Nummer 16.

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beilagen beigefügt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten". Herausgegeben von Dr. Marquardsen. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beiheften beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen ℳ 4,—, direkt unter Streifband durch die Verlagsbuchhandlung: a) ℳ 5,— für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarns, b) ℳ 6,— für die Länder des Weltpostvereins. — Einsendungen und Aufträgen sind an die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Verfügung des Reichskanzlers, betr. Zuständigkeit des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika zur Festsetzung der Entschädigung unschuldig Bestrafter und Verhafteter. Vom 16. Juli 1912 S. 745. — Verfügung des Reichs-Kolonialamts, betr. die Errichtung eines Bezirksgerichts in Tabora und die anderweitige Abgrenzung der Gerichtsbezirke in Deutsch-Ostafrika. Vom 11. Juli 1912 S. 746. — Geschäftsordnung des Gouverneurs von Togo für die Regierungsärzte, Regierungs-Krankenhäuser, -Polikliniken und -Apotheken. Vom 31. März 1912 S. 746. — Bekanntmachung des Gouverneurs von Togo, betr. den Betrieb von Hausapotheken und den Verkehr mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheken. Vom 14. Juni 1912 S. 751. — Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika über die Mischlingsbevölkerung. Vom 23. Mai 1912 S. 752. — Beschluß des Bundesrats, betr. Verleihung der Rechte einer Kolonialgesellschaft an die Pomona-Diamanten-Gesellschaft. Vom 27. Juni 1912 S. 752. — Personalien S. 764.

Nichtamtlicher Teil: Deutsch-Ostafrika: Einweihung der Zentralbahn bis Tabora S. 765. — Lukarras Ende S. 766. — Nachweisung der Brutto-Einnahmen bei den Küsten-Zollstellen von Deutsch-Ostafrika im Monat Mai 1912 S. 766. — Desgleichen bei den Binnengrenz-Zollstellen in den Monaten April und Mai 1912 S. 767.

Deutsch-Südwestafrika: Diamantenförderung S. 768.

Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen: *Die Gestaltung des Baumwollbaus in den britischen Besitzungen während des Jahres 1911 S. 768. — *Sojabohnenmehl als Schweinemastfutter S. 769. — Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft Berlin S. 769. — Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft Hamburg S. 771.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Verarbeitung von Faserpflanzen in Argentinien S. 772. — Kakao-Ausfuhr aus der Dominikanischen Republik Januar bis Mai 1912 S. 772. — Der Handel der französischen Somaliküste (Djibuti) im Jahre 1911 S. 773. — Sierra Leone S. 773. — Südnigeria S. 773.

Vermischtes: Allgemeine Landes-Ausstellung in Daressalam 1914 S. 774. — Cölner Akademie für praktische Medizin S. 774. — Nochmals: Bereitung künstlichen Kautschuks aus Fischen S. 774. — Literatur-Bericht S. 775. — Koloniale Literatur (XVI.) S. 775. — Verkehrs-Nachrichten S. 778. — Schiffsbewegungen S. 782. — Marktbericht S. 783. — Kurse deutscher Kolonialwerte S. 784.

Amtlicher Teil

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Verfügung des Reichskanzlers, betr. Zuständigkeit des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika zur Festsetzung der Entschädigung unschuldig Bestrafter und Verhafteter.

Vom 16. Juli 1912.

Auf Grund des § 3 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900 S. 813) in Verbindung mit § 23 Abs. 3 des Gesetzes über die Konsulargerichtsbarkeit (Reichs-Gesetzbl. 1900 S. 213) wird für das Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika bestimmt:

Die Obliegenheiten, die durch § 5 des Gesetzes, betreffend die Entschädigung der im Wiederaufnahmeverfahren freigesprochenen Personen, vom 20. Mai 1898 (Reichs-Gesetzbl. S. 345), und durch § 6 des Gesetzes, betreffend die Entschädigung für unschuldig erlittene Untersuchungshaft, vom 14. Juli 1904 (Reichs-Gesetzbl. S. 321), der obersten Behörde der Landes-Justizverwaltung übertragen sind, werden von dem Gouverneur wahrgenommen.

Berlin, den 16. Juli 1912.

Der Reichskanzler.
v. Bethmann Hollweg.